



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

20. November 2018

Veranstaltungen, Kultur

Autorin Widad Nabi berichtet über ihre Arbeit

Die kurdisch-syrische Autorin Widad Nabi, die heute im Berliner Exil lebt, ist die erste Stipendiatin des vom Förderverein Wiesbadener Literaturhaus Villa Clementine e.V. ausgelobten „Weiterschreiben-Stipendium(s) Wiesbaden“. Am Mittwoch, 28. November, stellt sie um 19.30 Uhr im Literaturhaus Clementine, Frankfurter Straße 1, die mit Spannung erwarteten ersten Ergebnisse ihres Arbeitsaufenthaltes in Wiesbaden vor. Moderiert wird der Abend von der Übersetzerin Larissa Bender.

Das „Weiterschreiben-Stipendium“ ermöglicht Widad Nabi einen dreimonatigen Aufenthalt in Wiesbaden, um an einem literarischen Projekt ungestört arbeiten zu können. Es ist mit 2.000 Euro monatlich ausgestattet und bietet freie Wohnmöglichkeit in der Stadt. Seit Anfang September lebt und arbeitet Widad Nabi bereits in der hessischen Landeshauptstadt. Der Förderverein des Literaturhauses leistet ihr außerdem Hilfe bei der anschließenden Übersetzung und Veröffentlichung des Werks. Für die Übersetzung zeichnet die Literaturübersetzerin Larissa Bender verantwortlich, die unter anderem bereits Samar Yazbek vom Arabischen ins Deutsche übertragen hat und eine profunde Kennerin des arabischen Sprachraums und seiner Literatur ist.

In der Jury-Begründung zur Auswahl Widad Nabis als Stipendiatin hieß es: „Widad Nabi überzeugt in der Deutlichkeit ihres Anliegens, als Autorin weiterzuarbeiten, wie in ihrem Vermögen, Flüchtlingsschicksal und seine Folgen zu verallgemeinern und selbst mit deutscher Geschichte in Bezug zu setzen.“

Widad Nabi wurde 1985 in Kobani/Syrien geboren. Die kurdisch-syrische Lyrikerin und Autorin absolvierte einen Bachelor in Wirtschaftswissenschaften an der Universität Aleppo. Sie hat für zahlreiche Zeitschriften und Zeitungen geschrieben, einige ihrer Texte erschienen auf Englisch, Französisch und Deutsch. 2013 erschien ihr Buch „Zeit f?r Liebe, Zeit f?r Krieg“ in Aleppo, 2016 folgte „Syrien und die Sinnlosigkeit des Todes“ in Beirut (beide in arabischer Sprache). In Deutschland wurden erste Texte in den Anthologien „Weg sein – hier sein“ und „Die Flügel meines schweren Herzens“ veröffentlicht.

Der Eintritt ist frei, um eine kleine Spende für das Stipendium wird gebeten. Weitere Infos unter www.wiesbaden.de/literaturhaus.

+++